

## Franfurter Allgemeine Sport

[Home](#)   [Sport](#)   [Mehr Sport](#)   [Schwimmerin Sandra Völker: Alles muss raus](#)

### Schwimmerin Sandra Völker **Alles muss raus**

Drei olympische Medaillen, ein Startblock mit Autogrammen und sogar getragene Badeanzüge - alles muss raus, um Schwimmerin Sandra Völker aus der Insolvenz zu helfen.



© DPA

Kann weg: Sandra Völkers Medaillensammlung

Die frühere Weltklasse-Schwimmerin Sandra Völker hat mit ihrer Online-Auktion 67.500 Euro erzielt - allein die olympische Silbermedaille von Atlanta 1996 brachte 28 000 Euro ein. „Ich finde das Ergebnis super, großartig. Und natürlich ist man erleichtert. Mir fällt ein Stein vom Herzen“, sagte die 40-Jährige am Montag der Nachrichtenagentur dpa in Hamburg. „Das ist schon mal eine interessante Summe, um hoffentlich bald vorzeitig aus der Insolvenz herauszukommen. Ich plane dafür auch noch andere Projekte, die noch offen sind.“

Die Lübeckerin ist mit 100.000 Euro verschuldet. Unter den virtuellen Hammer kamen bis Auktionsende am Sonntagabend unter anderem auch Völkers zwei Bronzemedailles aus Atlanta (für 12.000 und 16.000 Euro), getragene Badeanzüge (für bis zu 150 Euro), ein Startblock mit Autogrammen von Stars wie Michael Phelps und Britta Steffen (für 2300 Euro) und ein Schwimmkurs bei Völker (für 460 Euro). Ihre Insolvenzverwalterin Verena Vogt sagte, im Moment sei es noch nicht möglich, dass Völker ihre Privatinsolvenz beenden könne. Dafür müsse die komplette Schuldensumme von 100.000 Euro zusammenkommen.



Die Erinnerung nimmt ihr keiner: Silber bei den Olympischen Spielen 1996

© DPA

Den Verkauf ihrer Trophäen hatte Völker schon zuvor leidenschaftslos kommentiert: „Die Medaille ist nur der äußere Beweis, dass das, was ich da geleistet habe, tatsächlich stattgefunden hat“, erklärte sie dem *Focus*: „Die Erinnerung kann mir überhaupt niemand nehmen.“

Einige Fans scheinen da emotionaler zu sein: Insolvenzverwalterin Vogt sagte dem *Hamburger Abendblatt*, dass sich nach der

Auktion bereits eine Käuferin gemeldet habe, die das ersteigerte Objekt an Völker zurückgeben wollte.

Quelle: dpa